

# RS OGH 1980/9/10 3Ob75/80, 3Ob124/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1980

## Norm

EO §307

## Rechtssatz

Das Verwahrschaftsgericht (Exekutionsgericht) als Drittschuldner hat bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 307 EO, wenn die Rechtslage nach Anhörung aller jener, die auf den Erlagsbetrag Anspruch erheben, nicht völlig klar ist, das Erlagsverfahren nach § 307 EO einzuleiten. Denn nur im Rahmen eines solchen Verfahrens besteht die gesetzliche Möglichkeit für jeden auf den Erlagsbetrag Anspruch Erhebenden, seine Rechte geltend zu machen, und andererseits kann sich der Drittschuldner (Verwahrschaftsgericht) seiner Haftung für eine rechtswidrige Verfügung über den Erlagsbetrag entziehen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 75/80  
Entscheidungstext OGH 10.09.1980 3 Ob 75/80  
JBI 1981,215 = EvBl 1981/62 S 209
- 3 Ob 124/84  
Entscheidungstext OGH 09.01.1985 3 Ob 124/84  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0004142

## Dokumentnummer

JJR\_19800910\_OGH0002\_0030OB00075\_8000000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)